

eigenthümlichen Sinn und Geist, den Gott der Herr ihm anerschaffen hat, das also kämpft um Gottes Werk; und nur in dem Maße, als uns dieses gelingt, können wir werden wie ein Baum am Wasser gepflanzt, der sich nicht fürchtet, wenn eine Hitze kommt, und der seine eigenen Früchte bringt ohne Aufhören.

Vorzüglich aber erwächst uns eine freudige Hoffnung des Erstehens aus der Art und Weise, wie das große Werk, dessen Beginn wir feiern, sich entwickelt. Laßt uns zuvörderst nicht unerwähnt vorübergehen an den Gaben, die wir von Reichen und Armen große und kleine dargebracht sehen auf dem Altare des Vaterlandes. Wir wollen sie nicht betrachten nach ihrer Zulänglichkeit zu dem Zwecke, dem sie gewidmet sind — denn wie willig und wie reichlich gespendet, tilgen sie doch nur einen kleinen Theil des Bedürfnisses — sondern nach ihrer inneren Bedeutung und nach dem Geiste, dessen Aeußerungen sie sind. Indem wir sie darbrachten, warteten wir nicht, bis gefordert ward und geboten, sondern so wie wir das Bedürfniß kannten, eilten wir herbei. Wie es der Tod jedes gemeinen Wesens ist, wenn nur der Buchstabe des Gesetzes waltet, und Niemand durch That und Gefühl weiter Theil nimmt, als dieser ihn anweist; wie dieses ein sicheres Zeichen davon ist, daß die höheren Güter des Lebens durch die bestehende Ordnung nicht hervorgebracht werden, und der Durst nach ihnen nicht geweckt wird: so ist dieser treue, lebendige Geist für das, was dem gemeinen Wesen Noth thut, ein sicheres Zeichen davon, daß der belebende Saft wahrer Liebe eingetreten ist in den Staat, und daß die Blätter dieses geistigen Baumes grün bleiben werden auch in der Hitze und im dürren Jahre. Und wenn Mancher Alles, was ihm von irdischen Kleinoden und Juwelen geblieben, hingegeben hat: so laßt uns dieß ansehen als das nothwendige Auerkenntniß, daß es in diesem Kampfe nicht geht um irdische Güter, sondern um geistige, und daß wir bereit sind und bis zuletzt auch bleiben werden zu allen Entbehrungen und Aufopferungen jener, um diese zu gewinnen, und zufrieden, wenn wir nach glücklich entschiedenem Kampfe das Gebäude unseres irdischen Wohlstandes auch ganz von Grund auf anfangen müssen zu errichten. Das heißt sich auf den Herrn verlassen und nur nach seinem Reiche trachten. — Laßt uns aber besonders sehen auf die Art, wie die Vertheidigung des Vaterlandes soll gestaltet werden. Unter allen Spal-